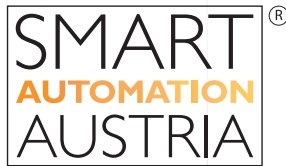


connect

Edition | Österreich



Liebe Kunden und Freunde unseres Unternehmens!

Zahlreiche Events begleiten uns auch heuer:

15. Mai	Austrian 3D-Printing Forum im Rahmen der Intertool Wien
15. bis 18. Mai	Intertool (parallel zur SMART Automation) Messe Wien
10. bis 14. Sept	3D Kompetenztage & Demo Days bei BIBUS Austria mit bahnbrechenden Neuerscheinungen (Einladung auf der Rückseite)

Wir zeigen Ihnen auf der Intertool - auf dem größten Messtand in unserer Firmengeschichte - neben Neuerungen im Bereich Komponenten und Baugruppen, heiße News aus der 3D-Welt!

Stand Nr. B0807

15. – 18. Mai 2018

Ihre Gratis – Eintrittskarte erhalten Sie unter www.intertool.at/ticket



Sie sehen den HP Jet-Fusion 4200 und den neuen Markforged Metal X Printer für kostengünstige, voll belastbare Metallteile aus dem 3D-Drucker!

Als Partner des 3D Printing-Forums unterstützen wir dieses Event seit Anbeginn. Neben unseren eigenen Beiträgen können Sie sich bei dieser Gelegenheit einen hervorragenden Überblick in diesem Bereich verschaffen.

Sie erhalten, als unser Kunde unter dem Code „Bibus-480“ einen vergünstigten Eintritt zum Forum!



BIBUS Austria ist Partner des TU Wien Racing Teams in der Formula Student



BIBUS Austria unterstützt ab heuer das TU Wien Racing-Team mit Rapid Manufacturing-Bauteilen aus dem 3D-Drucker!

Die TU Wien fährt in der elektrisch betriebenen Rennklasse und wir werden alles dafür tun, damit das Team künftig noch erfolgreicher wird. Schon bisher kam das leichteste Auto der Serie aus Wien (142,5 kg inkl. Akkus). Jetzt geht's erst so richtig los!

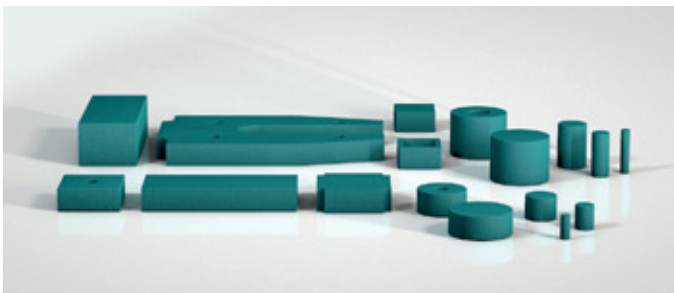
Herzlichst Ihr

Bernd C. Tröster
Geschäftsführender
Gesellschafter



Stoßdämpfungsplatten von ACE - Dämpfungstechnik nach Maß!

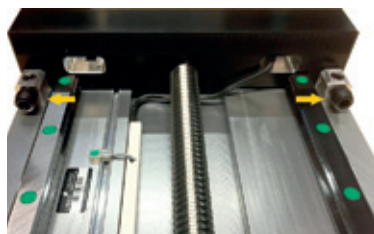
ACE hält mit Dämpfungsplatten der SLAB-Serie Lösungen parat, die groß- wie kleinflächig abzubauen-ende Stoßbelastungen wirkungsvoll bremsen. Damit befinden sich diese Produkte im breiten Spektrum der Dämpfungstechnologien von ACE dort, wo Schwingung beginnt oder wo schädliche Stöße in Konstruktionen großflächig zu verzögern sind.



Eine Auswahl unterschiedlichster Formen von Dämpfungsmatten

Die frei dimensionierbaren SLAB Platten nehmen statische Dauerlasten von 3 bis 30 N/cm² auf und lassen sich, jeder Anforderung entsprechend, entweder zweidimensional zuschneiden oder als ganzes Formteil konstruieren. Die Montage erfolgt durch einfaches Aufkleben. Standardplattenhöhen liegen bei 12,5 und 25 mm. Viele Beschichtungen machen den Weg frei für zahlreiche Anwendungen, nicht zuletzt, weil sie in einem Temperaturbereich von -5 °C bis +50 °C einsetzbar sind.

ANWENDUNGSBEREICHE sind Linearschlitten, Handhabungsmodule, Gepäck- und Transportbänder, Anprallplatten, Rohrleitungsisolierung, Fundamentlagerung, Fördertechnik und elektronische Anlagen.



Strukturdämpfer:
Hohe Kräfteaufnahme
bei kompakter Bauform



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Produktmanager

Patrick Klein

pk1@bibus.at | 0676 / 954 68 11



Energieketten:

Die Dämpfungsplatten schützen Mensch und Maschine. Ein mitfahrender, 25 kg schwerer Kabelschlepp, schlug zu Beginn der Konstruktionsphase eines modernen Bearbeitungszentrums in der Endlage noch mit

Wucht gegen dessen Gehäuse. Er erzeugte ohrenbetäubenden Lärm sowie mechanische Belastungen an der Energiekette. Noch vor Fertigstellung der Fräsmaschine wurde mit den ACE-SLAB Dämpfungsplatten eine verlässliche Lösung zur Einhaltung der Betriebsparameter vorgesehen.

Gepäcktransport:

Eine Kombination aus SLAB-Matten und TUBUS-Dämpfern sorgt für eine rasche Gepäckabfertigung. Flughäfen sind bemüht, die Verweildauern ihrer Gäste so kurz wie möglich zu gestalten. Mit einer eigens für dieses Gepäcktransportsystem entwickelten Lösung konnten die gewünschten Ziele erreicht und das bisherige Dämpfungssystem abgelöst werden. Die bis zu 120 kg schweren Transportwagen können nun mit den gewünschten Bandgeschwindigkeiten betrieben werden.



Das sind die Fakten:

- Dämpfungsmatten von ACE als einfach einsetzbare und verlässliche Möglichkeit, Erschütterungen an der Quelle zu bekämpfen
- Unterschiedliche Beschichtungsmöglichkeiten
- In Verbindung mit Tubus-Dämpfern erweiterte Lösungsmöglichkeiten!

Neuer USB-Drucksensor von ESI: GD4200-USB – jetzt mit Abtastrate bis 1.000 Hz!

ESI hat den bewährten, digitalen Drucksensor mit USB-Anschluss, überarbeitet und die Abtastrate entscheidend erhöht.



Der GD4200-USB hat ein Gehäuse aus Edelstahl und kann für Drücke von Vakuum mit -1 bar bis Hochdruck mit 5000 bar, eingesetzt werden.

Mit dem neuen DYNAMIC-Sensor, mit einer Abtastrate von bis zu 1.000 / Sekunde, können nun auch verlässlich Druckspitzen im System entdeckt und entsprechend dokumentiert werden!

Der Sensor wird über die USB-Schnittstelle versorgt, über die Software können bis zu 16 Drucksensoren gleichzeitig angeschlossen werden. Die Software hat eine Windows-Oberfläche mit automatischer Erkennung der Sensoren. Die Daten können in Excel importiert und auch graphisch aufbereitet werden.

Wie auch andere ESI-Sensoren, verfügt der GD4200-USB über die bewährte „Silizium-auf-Saphir“-Technologie, mit verschiedenen Druckbereichen von -1 bis 5.000 bar. Alle Medien-berührten Teile des Sensors sind aus Titan.



Schon bisher konnte der Sensor, ideal für die Aufzeichnung von Druckverläufen mit hoher Genauigkeit verwendet werden. Einzig die Abtastrate mit max. 5 / Sekunde war nicht schnell genug, um Druckspitzen erkennen zu können.

Der USB-Drucksensor kann mit zahlreichen Zubehörteilen kombiniert und verwendet werden.



Der GD4200-USB kann direkt mit der USB-Schnittstelle des Computers verbunden werden, ohne aufwändige Geräte dazwischen!



Das sind die Fakten:

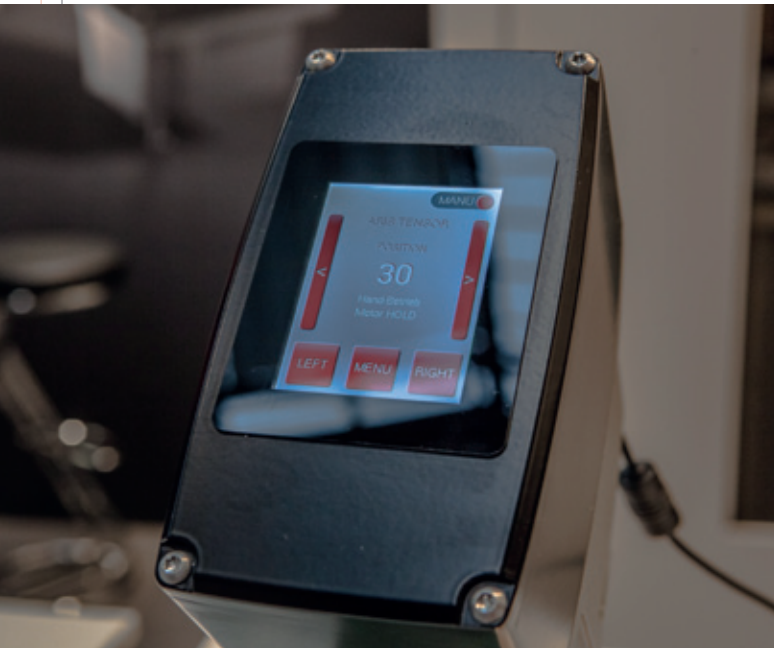
- Der bewährte USB-Sensor von ESI ist ab sofort mit einer Abtastrate von bis zu 1.000 / Sek verfügbar.
- Über die USB-Schnittstelle werden auf der mitgelieferten Software die Druckwerte dokumentiert. Diese können exportiert und graphisch ausgewertet werden.
- Bewährte, hochqualitative Ausführung von ESI mit Edelstahlgehäuse und „Silizium-auf-Saphir“-Messzelle, bis zu 5.000 bar!



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Teamleiter
Manfred Tschannerl
tsch@bibus.at | 0676 / 706 80 22

ARIS präsentiert: Tensor – der vollelektronische Drehantrieb

Bei diesem Stellantrieb bleiben keine Wünsche offen!



Über das digitale Display kann der Tensor leicht konfiguriert werden. Alle Betriebszustände sind gut und rasch erkennbar. Fehlfunktionen werden wirkungsvoll überwacht.

Der vollelektronisch geregelte Präzisionsantrieb mit Weitbereichsnetzteil, verschleißfreier Absolutwertpositionserfassung und hoher Regelgenauigkeit.

Der Tensor basiert auf einem spielarmen Präzisionsgetriebe, in Kombination mit einem bürstenlosen Gleichstrommotor. Es wurde das komplette mechanische Abschaltssystem durch eine verschleißfreie und berührungslose Positionserfassung ersetzt, die auf dem Hall-Effekt basiert.

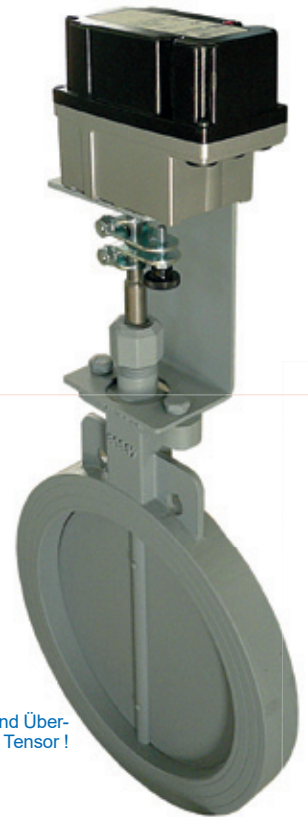
Beim klassischen Stellantrieb musste der Anwender bisher für unterschiedliche Stellwege, entsprechend viele Stellantriebe mit unterschiedlich untersetztem Abschaltssystem vorhalten. Jetzt deckt das elektroni-

sche System alle Regelmöglichkeiten mit einer Variante komfortabel ab. Mit der berührungslosen Positionserfassung wird das System praktisch verschleißfrei und gewährleistet konstante Präzision. Probleme und Langzeitdrifteffekte - die von Umschalthysteresen bei Potentiometern und Schaltpunkthysteresen bei Mikroschaltern verursacht werden - gehören somit ebenso der Vergangenheit an. In Summe ergibt sich für den Anwender eine spürbar höhere Regelgenauigkeit des Gesamtantriebs, die außerdem über die Lebensdauer des Antriebs praktisch konstant bleibt.

Neben der exakten Regelung bietet das elektronische Positioniersystem auch eine deutlich einfachere und schnellere Inbetriebnahme per Programmierung über Taster. Eine permanente Drehmomentüberwachung schützt Stellantrieb und Armatur zuverlässig vor Überlastung.

Fehlfunktionen, wie eine Bewegung in die falsche Richtung, eine falsche Geschwindigkeit oder eine Überlastung, werden sofort erkannt und führen zum Abschalten des Antriebs. Da der Motor über eine definierte Signalfolge angesteuert wird, ist auch hier eine ungewollte oder gar unkontrollierte Bewegung ausgeschlossen.

Robuste Mechanik mit intelligenter Steuerung und Überwachung mittels Hall-Sensoren - DER neue Tensor!



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Produktmanager
Philipp Ehrentraud
phe@bibus.at | 0676 / 919 11 98

Das sind die Fakten:

- Der Tensor von ARIS ist ein neuer elektronischer Regelantrieb mit berührungslosen Hall-Sensoren - dadurch sehr hohe Genauigkeit und Ausfallssicherheit
- Drehmoment: von 5 bis 120 Nm
- Stellzeit pro 90° Klappenwinkel: 0,8 bis 210 s

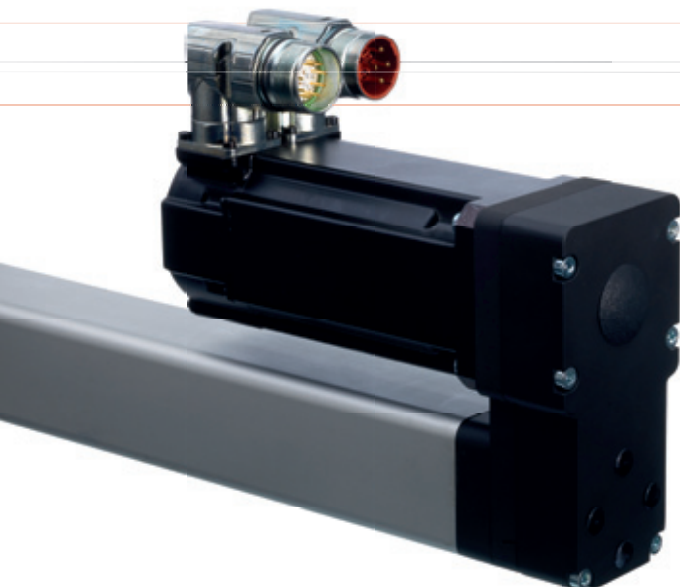
Schnell ausgewählt: Servomotoren für Linearaktuatoren der Thomson PC-Serie



Die elektromechanischen Aktuatoren der PC-Serie genießen im Bereich der Achssteuerung einen hervorragenden Ruf, für ihre überlegene Leistungsfähigkeit – besonders dank ihrer außergewöhnlichen Leistungsdichte, hohen Verstellgeschwindigkeiten und langen Hube.

Die Servoaktuatoren von Thomson genießen einen hervorragenden Ruf für anspruchsvolle Aufgaben bei der Achssteuerung.

Erhältlich sind diese Modelle mit einer breiten Palette geeigneter Kollmorgen AKM-Servomotoren, die vollständig montiert und geprüft ausgeliefert werden – direkt von Thomson.



Sparen Sie Zeit bei der Auswahl und Auslegung Ihres Motors! Bei Thomson finden Sie im Handumdrehen Ihre ideale Aktuator-/Motor-Kombination.

Damit nicht genug, ersparen Sie sich eine umständliche Anpassung der mechanischen Schnittstelle, genauso wie die Auswahl und Bestellung der Ankopplung: Weniger unterschiedliche Lieferanten, separate Bestellungen und sonstige zeitraubende Vorgänge.



Ideale und rasche Auswahl der Servomotoren spart Zeit und gibt technische Sicherheit, durch die ideale Kombination.

Das sind die Fakten:

- Bewährte Servomotoren für Aktuatoren der PC-Serie
- Kompaktere Baugrößen Ihrer Geräte
- Erhöhte Lebensdauer
- Beschleunigung der Taktzeiten
- Nahtlose Integration mit anderen Maschinen
- Lösung für schwer zugängliche Bereiche
- Für raue Umgebungen, z. B. bei der Verpackung und Materialhandhabung

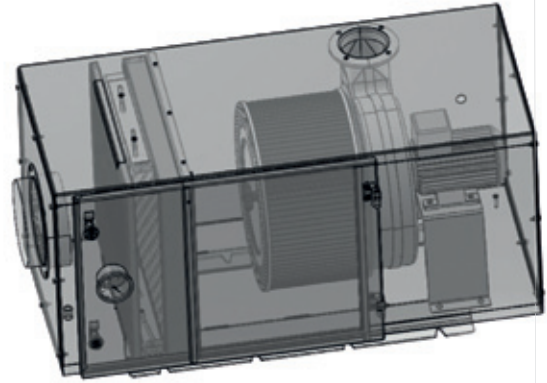


Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Teamleiter

Thomas Tkadlec
tt@bibus.at | 0676 / 549 16 82

FrISCHE Luft für Ihre Produktion: Effiziente Aerosol-Abscheidung an Werkzeugmaschinen

Bei zerspanenden und umformenden Bearbeitungsmaschinen (z. B. drehen, fräsen) werden Kühlschmierstoffe unter hohem Druck eingesetzt. So gelangen gesundheitsschädigende Aerosole verstärkt in die Raumluft. Damit die geltenden Grenzwerte eingehalten werden und die Gesundheit der Mitarbeiter erhalten bleibt, muss der Schmierstoffnebel aus dem Arbeitsraum der Maschinen abgesaugt und gereinigt werden.



Die Kühl- und Schmiermittel von mechanischen Bearbeitungsmaschinen belasten die Luftqualität in der Werkshalle. Aerosol-Abscheider sorgen für saubere Luft und bessere Produktivität.

Funktionsweise

Die Rohluft wird mit einem Lüfter abgesaugt und über die Vorfilterstufe geleitet – diese dient zum Schutz der nachgelagerten Filter. In der Primärfilterstufe werden Aerosole abgeschieden und in den

Vorratsbehälter zurückgeführt. Die zweite Filterstufe übernimmt die feinen Aerosole. Bei besonders hohen Anforderungen kann ein HEPA-Filter nachgeschaltet werden.



Der modulare Aufbau des Aerosol-Abscheidergerätes - mit Vorfilter und nachgelagerten Stufen. Optional kann ein HEPA-Filter nachgeschaltet werden.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Teamleiter

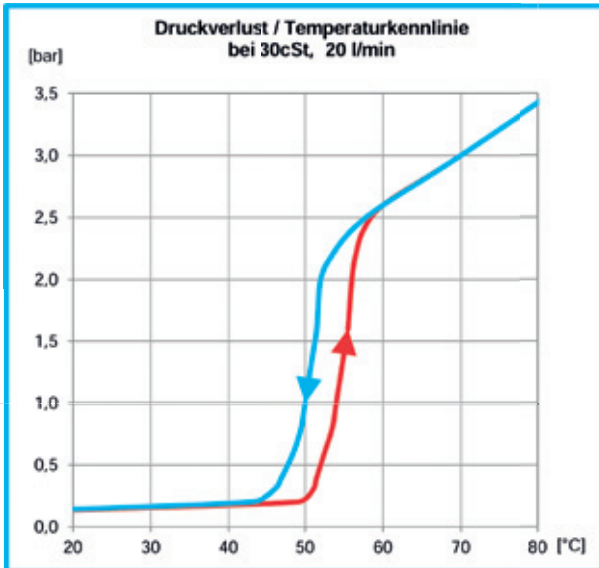
Manfred Schandl

sm@bibus.at | 0676 / 606 78 34

Das sind die Fakten:

- Abscheidung von schädlichen Aerosolen direkt an der Werkzeugmaschine
- Lange Wartungsintervalle
- Modularer Aufbau der einzelnen Filterstufen
- Unterschiedliche Baugrößen
- Anwendbar für wässrige Kühlschmierstoffe und Ölnebel

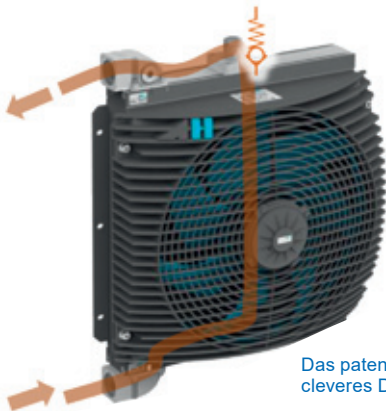
NEU: ASA-Kühler mit integriertem Thermo-Bypassventil



Das kompakte, integrierbare Thermo-Bypassventil ist auch mit einer Überdruckfunktion zur Sicherheit ausgestattet.

Das Zubehör der patentierten asa rail System Öl-luftkühler wurde um einen Temperaturbypass erweitert.

Dieser ist, so wie das konventionelle federbelastete Bypassventil (Überdruck), zu 100% ins Kühlelement integriert und daher extrem kompakt. Bei Kaltstart eines Hydrauliksystems, kann mit dem Temperaturbypass ein ungewünschtes Kühlen, von Beginn an eingedämmt werden. Das Bypassventil ist bei Temperaturen unter 50°C geöffnet und leitet dadurch einen großen Teil des Öls über den Bypasskanal im Kühlelement um. Von 50°C bis 60°C schließt sich das



Das patentierte asa rail System ermöglicht cleveres Design und modularen Aufbau der Kühler.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Produktmanager **Philipp Aschauer**
 pha@bibus.at | 0676 / 500 22 94

Ventil vollständig. Dadurch wird der komplette Ölvolumenstrom durch das Kühlnetz geleitet und die maximale Kühlleistung kann abgerufen werden.

Weiters hat dieses System auch eine klassische Überdruckfunktion. Bei Temperaturen über 60°C und einem Druck ab 2 bar (z.B. bei hohen Rückströmen von Differentialzylindern), öffnet ein federbelastetes Bypassventil, um den Kühler vor Beschädigungen zu schützen.



Öffnungs- bzw. Schließverhalten des Thermobypass in Abhängigkeit der Temperatur

Das funktioniert auch nachträglich bei bereits installierten Systemen: Bereits im Feld, auf asa rail System Kühlern, verbaute federbelastete Bypassventile können mit der „RetroFit“-Funktion, einfach ausgetauscht werden.



Das sind die Fakten:

- Eine weitere, bewährte Ergänzung im asa rail System
- Das Thermo-Bypassventil lässt sich direkt im Kühler integrieren und einbauen.
- Kompakte Bauweise, ausfallsicher
- Kann auch nachträglich bei bestehenden Kühlern ergänzt werden
- Das Bypassventil hat auch zusätzlich Überdruck-Schutzfunktion, um Kühler vor Beschädigungen zu schützen.

BIBUS Austria GmbH | Eduard Klinger-Straße 12 | A-3423 St. Andrä-Wördern
 Tel. +43 2242 333 88 | Fax +43 2242 333 88 10 | E-Mail info@bibus.at | www.bibus.at



Einladung zu den 3D-Druck & Additive Fertigungsverfahren Demo Days 10. bis 14. September 2018 in unserem Showroom Fertigung individueller Bauteile für Klein- und Mittelbetriebe



keep reinventing



Metal X

- Erleben Sie Maschinen mit unterschiedlichen Technologien „Live“ im Showroom, zahlreiche Musterteile
- **Markforged** – Aktuelle Modelle
 Premiere im Showroom: Metal X für Metall-3D-Teile
- Kostenanalyse/Entscheidung „Make or buy“
 (Dienstleistung oder Investition)
- **Österreich-Premiere** der neuen Farbmaschine
HP 3D Multi Jet Fusion Technologie der Serie 500 / 300
 Produzieren Sie funktionale Teile in Vollfarbe, Schwarz oder Weiß mit Voxel-Kontrolle, in einem Bruchteil der, bisher erforderlichen Zeit. Die kostengünstigen HP 3D-Drucker für kleine und mittelgroße Produktentwicklungsteams, Design-Firmen und Universitäten.
 Nähere Infos unter www.hp-3d.at



Multi Jet Fusion 500 / 300



Wir bitten um Terminvereinbarung unter 02242/333 88 11, mos@bibus.at

Das BIBUS – Suchbildrätsel

Das linke Bild ist das Original, das rechte Bild unterscheidet sich durch 5 Fehler. Auf dem Bild sehen Sie unseren Monteur Andreas Hahn bei herausfordernden Servicearbeiten am Flughafen Wien.

Markieren Sie die Fehler und senden uns diese unter Angabe von Name und Adresse bis 15.06.2018 an **Monika Schilder, mos@bibus.at oder Fax 02242/333**

88-10! Unter allen richtigen Einsendungen werden 3 Weinsets (bestehend aus 2 Flaschen) verlost.

Wir gratulieren den Gewinnern der Weinsets vom letzten Suchbildrätsel in Connect Nr. 18: Frau Tamara Bricher, Herr Manfred Marra, Herr Georg Sevcik. Wir hoffen, der ausgewählte Wein hat Ihren Geschmacksnerv getroffen!

Von der Verlosung ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter der BIBUS-Unternehmensgruppe. Diese erhalten Lob und Anerkennung - immerhin!



Impressum: BIBUS Austria GmbH, St. Andrä Wördern, Druck und Satz: Grafikdesign Mag. (FH) Lea Seidl